

[55247]

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 12, Zimmerstr. 94.

Berlin SW., 27. Dezember 1894.

P. P.

Vom 1. Januar 1895 ab erscheint in unserm Verlage:

Die Frauenbewegung.

Revue für die Interessen der Frauen.

Zugleich Publikationsorgan der Vereine:

Verein „Frauenwohl“ Berlin, Hilfsverein für weibliche Angestellte Berlin, Verein „Jugendshub“ Berlin, Frauen- und Mädchen-
gruppen für soziale Hilfsarbeit Berlin, Rechtshilfsverein Dresden, Verein zur Reform der Litteratur für die weibliche Jugend,
Schweizer Frauenbund Fraternité Zürich.

Herausgegeben von

Minna Gauer und Lily von Gizycki.

Monatlich 2 Nummern à 1 Bogen gr. 4°.

Preis vierteljährlich 1 \mathcal{M} ord. = 75 δ netto. Freixemplare 7/6.

Das erste Quartal 1895 liefern wir ausnahmsweise mit 50 δ bar, um auch den Vertrieb durch
Kolportage zu ermöglichen!

Eine neue Frauenzeitung zu gründen, dürfte auf den ersten Blick gewagt erscheinen. Wir haben deren genug! Wir besitzen bereits zahlreiche Mode- und Hausfrauenzeitungen, eine erkleckliche Anzahl von Vereinsorganen aller Art und auch Zeitschriften, welche entweder die Bestrebungen der bürgerlichen oder die der proletarischen Frau vertreten.

Wir besitzen aber noch keine Zeitschrift, welche die gesamte, in den letzten Jahren mächtig angewachsene Frauenbewegung umfaßt und einen gemeinsamen Mittelpunkt für alle Einzelbestrebungen auf diesem Gebiete bildet.

Diesem Dienste will sich „Die Frauenbewegung“ mit aller Energie widmen! Sie wird unentwegt für das gute Recht der Frau eintreten und mit Unparteilichkeit allen in Betracht kommenden Richtungen Raum verstaten. Sie wird das Bindeglied der zahlreichen vereinzelt wirkenden Frauenvereine, deren es fast an jedem Orte giebt, darstellen und ihre Bekanntschaft vermitteln; sie wird es diesen ermöglichen, sich über die Vorgänge in der gesamten Frauenbewegung zu unterrichten und an den gemeinsamen Aufgaben thatkräftig mitzuwirken.

„Die Frauenbewegung“ tritt bereits auf einer gesicherten Grundlage in die Oeffentlichkeit, da schon jetzt eine Anzahl von Frauenvereinen, deren Mitgliederzahl sich auf mehrere Tausende beziffert, sie zu ihrem Publikationsorgan bestimmt hat, und in ihr die diesbezüglichen Vereinsnachrichten regelmäßig veröffentlicht werden. Es ist begründete Aussicht vorhanden, daß sich alle bedeutenden Frauenvereine Deutschlands binnen Kurzem anschließen werden. „Die Frauenbewegung“ wird somit thatsächlich als Central-Organ für die gesamten Bestrebungen, welche für die Rechte der Frauen eintreten, gelten dürfen.

Der Inhalt der Zeitschrift wird im wesentlichen folgender sein: Leitartikel, welche besonders aktuelle Fragen aus der Frauenbewegung zum Gegenstand haben, Skizzen aus dem Leben oder Interviews mit solchen Persönlichkeiten, die für die Frauenbewegung arbeiten; Berichte über die Frauenbewegung im In- und Ausland; Bücherbesprechungen; Zeitschriftenschau; Aphorismen; Gedichte; Vereinsnachrichten.

Es steht außer Frage, daß „Die Frauenbewegung“ bei allen deutschen Frauen den lebhaftesten Sympathieen begegnen und von ihnen eifrig gefördert werden wird.

Um den buchhändlerischen Vertrieb dieser Zeitschrift zu einem recht lohnenden zu machen, liefern wir das 1. Quartal zum Ausnahme-Verpreis von 50 δ netto.

Wir bitten den verehrlichen Buchhandel um thätigste Unterstützung unseres Unternehmens und offerieren hierzu

Nr. 1 als Probe in beliebiger Anzahl gratis.

Durch reichliches Versenden derselben an alle intelligenten Frauen, durch Beilegen der Probenummer in Ihren Zeitschriften-Kontinuationen, namentlich den Modezeitungen, wird es Ihnen mit leichter Mühe gelingen, eine ansehnliche Abonnentenzahl zu gewinnen. Auch dürfte sich die Aufnahme des Blattes in Ihren Leserkreis empfehlen.

Mit der Bitte, uns Ihren Bedarf an Probenummern freundlichst umgehend, möglichst direkt, mitteilen zu wollen, begrüßen wir Sie

Respektvoll

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.